

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 07.04.2008  
Drucksache Nr. 526/2008

## Beschlussvorlage

**Sitzung Technischer Ausschuss am 17.04.2008**

- nicht öffentlich -

**Sitzung Gemeinderat am 08.05.2008**

- öffentlich -

---

## Mensa Hebelgymnasium - Vergabe IX (Restliche Ausbaugewerke)

### Beschlussvorschlag:

Für die Baumaßnahme Mensa Hebelgymnasium werden die folgenden Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter zum genannten Angebotspreis vergeben:

1. Tischlerarbeiten Firma Storf GmbH, Brühl	119.868,70 EUR
2. Putz- und Stuckarbeiten Firma Kempfner Czernich GmbH, Dielheim	111.954,61 EUR
3. Trockenbauarbeiten Firma GZ GmbH, Mühlthal	143.272,01 EUR
4. Schlosserarbeiten Firma Maas GmbH, Brühl	135.119,74 EUR
5. Innenrollläden Firma Knörzer, Mannheim	27.907,88 EUR
6. Rauchschutz Firma Bohle Brandschutz GmbH, Mannheim	28.441,00 EUR
7. Malerarbeiten Firma Knispel, St. Leon-Rot	19.282,64 EUR
<b>Gesamtsumme der zu vergebenden Gewerke:</b>	<b>585.846,58 EUR</b>

### Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 09.11.2006 den Mensabau auf Grundlage des überarbeiteten 2,5-geschossigen Entwurfs von Architekt Presser / Architektengruppe Numerobis vom 16.10.2006 beschlossen.

Die restlichen Gewerke wurden inzwischen öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 27.03.2008 statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Architektengruppe Numerobis mit folgender Bieterreihenfolge (es werden

max. die 6 günstigsten Bieter angegeben):

### **Tischlerarbeiten (6 Angebote)**

1. Firma Storf GmbH, Brühl	119.868,70 EUR
2. Firma Bernion GmbH, Mannheim	133.026,17 EUR
3. Firma Kehl GmbH, Ludwigshafen	143.245,06 EUR
4. Firma Spross, Mörlenbach	149.623,34 EUR
5. Firma Schroff GmbH, Bruchsal	150.144,68 EUR
6. Firma Katz GmbH, Mannheim	197.475,80 EUR

Die Angebote 3, 5 und 6 entsprechen nicht der Ausschreibung und sind von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 75.000,00 EUR  
Mehrkosten: +44.868,70 EUR

### **Putz- und Stuckarbeiten (12 Angebote)**

Angebotspreisspanne: 111.954,61 EUR bis 177.951,17 EUR

1. Firma Kemptner Czernich GmbH, Dielheim	111.954,61 EUR
2. Firma Haring GmbH, Weinheim	116.356,90 EUR (inkl. 3,0 % Nachlass)
3. Firma Gebauer, Hockenheim	120.970,91 EUR (inkl. 2,5 % Nachlass)
4. Firma Heiler GmbH, Waghäusel	127.457,33 EUR
5. Firma Norgel + Bauer GbR, Viernheim	129.144,78 EUR (inkl. 2,0 % Nachlass)
6. Firma Herberger Bau AG, Schifferstadt	132.705,59 EUR

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 98.000,00 EUR  
Mehrkosten: +22.970,91 EUR

### **Trockenbauarbeiten (6 Angebote)**

1. Firma GZ GmbH, Mühlthal	143.272,01 EUR
2. Firma GAT mbH, Walldorf	144.765,57 EUR (inkl. 1,5 % Nachlass)
3. Firma Bohle GmbH, Ludwigshafen	157.060,07 EUR
4. Firma Karch GmbH, Eppelheim	170.813,27 EUR
5. Firma Herberger Bau AG, Schifferstadt	179.844,44 EUR (inkl. 3,0 % Nachlass)
6. Firma Reinhard Bauservice GmbH, Mannh.	207.639,73 EUR

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 138.000,00 EUR  
Mehrkosten: + 5.276,54 EUR

### **Schlosserarbeiten (5 Angebote)**

1. Firma Maas GmbH, Brühl	135.119,74 EUR
2. Firma Phönix-All-Metall, Hochstadt	135.229,22 EUR
3. Firma Stahl Projects GmbH, Mannheim	171.796,91 EUR
4. Firma Höffl GmbH, Mannheim	179.230,18 EUR
5. Firma Kettlitz GmbH, Ludwigshafen	198.293,27 EUR

Das Angebot 3 ist unvollständig und von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 115.000,00 EUR  
Mehrkosten: +20.119,75 EUR

### **Innenrolläden (2 Angebote)**

1. Firma Knörzer, Mannheim 27.907,88 EUR

Das Angebot der Firma Fackel, Oftersheim (18.113,25 EUR) ist wegen Veränderung des Leistungsverzeichnisses von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 5.000,00 EUR  
Mehrkosten: +22.907,88 EUR

Eine Aufhebung der Ausschreibung aufgrund der deutlichen Kostenüberschreitung bringt nach Einschätzung des Architekturbüros keine Aussicht auf Vergünstigung, da technisch keine Änderungsmöglichkeiten oder Einsparpotentiale vorhanden sind.

### **Rauchschutz (2 Angebote)**

1. Firma Bohle Brandschutz GmbH, Mannheim 28.441,00 EUR  
2. Firma Stöbich Brandschutz GmbH, Goslar 28.720,65 EUR

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 23.000,00 EUR  
Mehrkosten: + 5.441,00 EUR

### **Malerarbeiten (17 Angebote)**

Angebotspreisspanne: 19.282,64 EUR bis 49.110,71 EUR

1. Firma Knispel, St. Leon-Rot 19.282,64 EUR  
2. Firma Schmid GmbH, Baden-Baden 27.037,99 EUR  
3. Firma MIB GmbH, Lünen 27.477,43 EUR (inkl. 2,0 % Nachlass)  
4. Firma Albrecht GmbH, Mannheim 27.587,18 EUR  
5. Firma Sigmund, Ketsch 28.054,25 EUR  
6. Firma Schmitt, Birkenau 29.912,45 EUR (inkl. 2 % Nachlass)

Der günstigste Bieter hat ein namhaftes Herstellerfabrikat angeboten und erklärt, dass kein Kalkulationsirrtum vorliegt sowie die Preise auskömmlich kalkuliert sind.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 63.000,00 EUR  
Minderkosten: - 43.717,36 EUR

Gesamtansatz Gewerke lt. Kostenanschlag: 517.000,00 EUR

Gesamtsumme der Gewerke: 585.846,58 EUR

Mehrkosten gesamt: + 68.846,58 EUR

Nach erfolgter Prüfung der Angebote und Analyse teilt das Architekturbüro mit, dass jedoch von einer weiteren Kostensteigerung gegenüber der Angabe in Vorlage 476/2007 (4,84 Mio. EUR) nicht auszugehen ist. So weist das Büro beispielsweise darauf hin, dass sich kurz vor Prüfung der Abschlussrechnungen im Gewerk Rohbau, eine Kostenminderung von minimal 30.000,- bis maximal 55.000,- Euro abzeichnet. Weiterhin sieht das Büro kein bedeutendes Potential zur Kostenminderung durch Änderung der Leistungsverzeichnisse der zur Vergabe anstehenden Gewerke.

Nach Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Aspekte wird von den Architekten empfohlen, die Aufträge an die nach Submission und Prüfung preisgünstigsten Bieter entsprechend dem Beschlussvorschlag zu vergeben. Die Firmen sind dem Büro oder uns bekannt bzw. konnten entsprechende Referenzen nachweisen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mit der Vergabe der Vorlage 476/2007 hat der Gemeinderat am 31.01.2008 die aktuelle Kostenentwicklung mit zu erwartenden Gesamtkosten von 4,84 Mio EUR zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Haushaltsmittel im Nachtrag 2008 bzw. Haushalt 2009 entsprechend anzupassen. Nach Abstimmung mit dem Architekturbüro ist mit der Vergabe obiger Restgewerke eine gravierende Überschreitung dieser Kostenentwicklung aufgrund der weiteren aktuellen Entwicklungen nicht zu erwarten.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: